

Weisung G 260/18 d

SCHURTER – Code of Conduct

Der SCHURTER Code of Conduct legt verbindliche Leitlinien für das Handeln von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Kader und Mitarbeitenden der SCHURTER Gruppe (nachstehend „SCHURTER“ genannt) sowie deren Lieferanten und Handelspartnern fest. Als Vorzeigeunternehmen für Business Excellence haben Unternehmensethik und Corporate Governance einen hohen Stellenwert.

Es entspricht der Geschäftsphilosophie von SCHURTER, durch Innovation, hohe Produkt- und Service-Qualität, Flexibilität und Kundennähe nachhaltige Geschäftserfolge sicher zu stellen.

Der Code of Conduct dokumentiert die Position von SCHURTER und versteht sich als Botschaft an alle Stakeholder. Damit wird Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Wettbewerbern ermöglicht, sich jederzeit korrekt, gesetzesgetreu und fair zu verhalten, ohne dadurch Nachteile befürchten zu müssen.

SCHURTER, deren Leitung und die Führungskräfte aller Ebenen verpflichten sich, integriertes Arbeitsverhalten im Geschäftsalltag aktiv vorzuleben und für die Einhaltung und Umsetzung des Code of Conduct einzustehen.

Grundsatz

Die Integrität, ein jederzeit professionelles Verhalten und der gute Ruf eines Unternehmens stellen entscheidende Wettbewerbsvorteile dar. Als weltweit tätiges Unternehmen hält SCHURTER nicht nur die entsprechenden nationalen Gesetze und Vorschriften ein, sondern pflegt Geschäftsbeziehungen nur mit Partnern, die auf der Grundlage von Vertrauen und Ehrlichkeit aufgebaut sind.

1. Anwendung

Der SCHURTER Code of Conduct regelt das Verhalten in Geschäftsbeziehungen. Er gilt für alle Mitarbeitenden. Geschäftspartner sind aufgefordert, den Code of Conduct in geeigneter Art und Weise in ihren Geschäftsbeziehungen mit SCHURTER zu befolgen.

2. Einhaltung von Gesetzen, Reglementen und Weisungen

Von allen Mitarbeitenden sind die geltenden Gesetze und Vorschriften zwingend einzuhalten. Bei Auslandsgeschäften sind die zur Anwendung kommenden Normen zu beachten. International gültige Regelungen der betroffenen Länder sind zu befolgen. Gleiches gilt für die internen Reglemente und Weisungen von SCHURTER.

3. Mitarbeitende / Menschenrechte / Kinderarbeit

SCHURTER achtet die Menschenrechte ihrer Mitarbeitenden und fördert gute und sichere Arbeitsbedingungen. Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Nationalität, sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Religion sowie wegen Mitgliedschaft in Gewerkschaften oder politischen Parteien wird nicht geduldet. Jugendliche Beschäftigte müssen das gesetzliche Mindestalter des entsprechenden Landes erfüllen. Kinderarbeit wird nicht toleriert.

Im Weiteren hält SCHURTER sich an die ILO-Konvention 138 (Declaration of the International Labour Organisation on basic labour principles and rights) und an sämtliche länderspezifischen Gesetze und Vorgaben.

4. Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

SCHURTER ist einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und unternimmt alle notwendigen Massnahmen, um die Umwelt innerhalb ihres Einflussbereichs zu schützen. Im Einklang mit dieser Verpflichtung verfolgt SCHURTER ein umfassendes und nachhaltiges Vorgehen im Zusammenhang mit Gesundheit, Sicherheit und Umweltmanagement.

5. Geschäftsintegrität / Korruptionsverbot / Zuwendungen aller Art

Alle Mitarbeitenden haben von Handlungen Abstand zu nehmen, die dem Vertrauen unserer Geschäftspartner und der Öffentlichkeit gegenüber SCHURTER Schaden zufügen könnten. Insbesondere sind korrupte und unmoralische Handlungen untersagt. Ebenfalls untersagt ist, Amtsträgern oder Dritten (Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern) zur Erlangung von Geschäften und Teilgeschäften unzulässige Vorteile zuzusichern oder Bestechungsgelder zu bezahlen.

6. Interessenkonflikte / Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

SCHURTER-Mitarbeitende vermeiden Situationen, die zum Konflikt zwischen persönlichen Interessen und denjenigen von SCHURTER führen könnten. Insbesondere sind alle wirtschaftlichen oder anderen Interessen an Firmen, mit denen SCHURTER in Geschäftsbeziehungen steht, offen zu legen. Auch Ämter, wie z.B. die Mitgliedschaft in Verwaltungsräten, eigene Geschäftstätigkeiten, Vorstands- und / oder Beratungsmandate sind offen zu legen, bzw. sind teilweise bewilligungspflichtig. SCHURTER-Mitarbeitende sind verpflichtet, sämtliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als geistiges Eigentum des Unternehmens zu wahren. Sie respektieren auch die Patente, Marken und das geistige Eigentum von Dritten (siehe oben Ziff. 5) und Konkurrenzunternehmen.

7. Einbinden der Lieferkette und von Handelspartnern

SCHURTER-Mitarbeitende stellen sicher, dass sich auch andere Stakeholder wie Lieferanten, Handels- und Entwicklungspartner an den vorliegenden Code of Conduct der Schurter Gruppe halten und diesen aktiv leben. Änderungen, welche von Schurter in angemessener Weise vorgenommen werden, müssen adaptiert werden können.

8. Anwendung und Überwachung

Dieser Code of Conduct muss von allen SCHURTER-Mitarbeitenden eingehalten werden. Er stellt einen wesentlichen Bestandteil des Anstellungsvertrages dar und muss neuen Mitarbeitenden zu Beginn des Arbeitsverhältnisses ausgehändigt werden. Mitarbeitende, welche gegen diesen Code of Conduct verstossen, müssen Disziplinar massnahmen gemäss lokalen Unternehmensvorschriften gewärtigen. Dazu gehört auch die Möglichkeit einer fristlosen Auflösung des Arbeitsvertrages mit der Pflicht zur Leistung von Schadenersatz.

9. Meldepflicht

Anfragen bzw. die Erkennung von allfälligen Verstössen gegen diesen Code of Conduct müssen an die Geschäftsführer der Gruppengesellschaften oder direkt an die SCHURTER Holding AG, Werkhofstrasse 8, CH-6002 Luzern gerichtet werden. Mitarbeitende, die Fragen stellen oder Verstösse gegen den Code of Conduct ansprechen, dürfen keinesfalls durch Vorgesetzte diskriminiert werden.

10. Inkrafttreten

Die überarbeitete Fassung des Code of Conduct (CoC) tritt am 1. Januar 2018 in Kraft und ersetzt die Fassung vom 1. Mai 2013.

Luzern, 22. Dezember 2017

SCHURTER Holding AG



Hans-Rudolf Schurter
Präsident und Delegierter
des Verwaltungsrates